

LAUFFENER BOTE

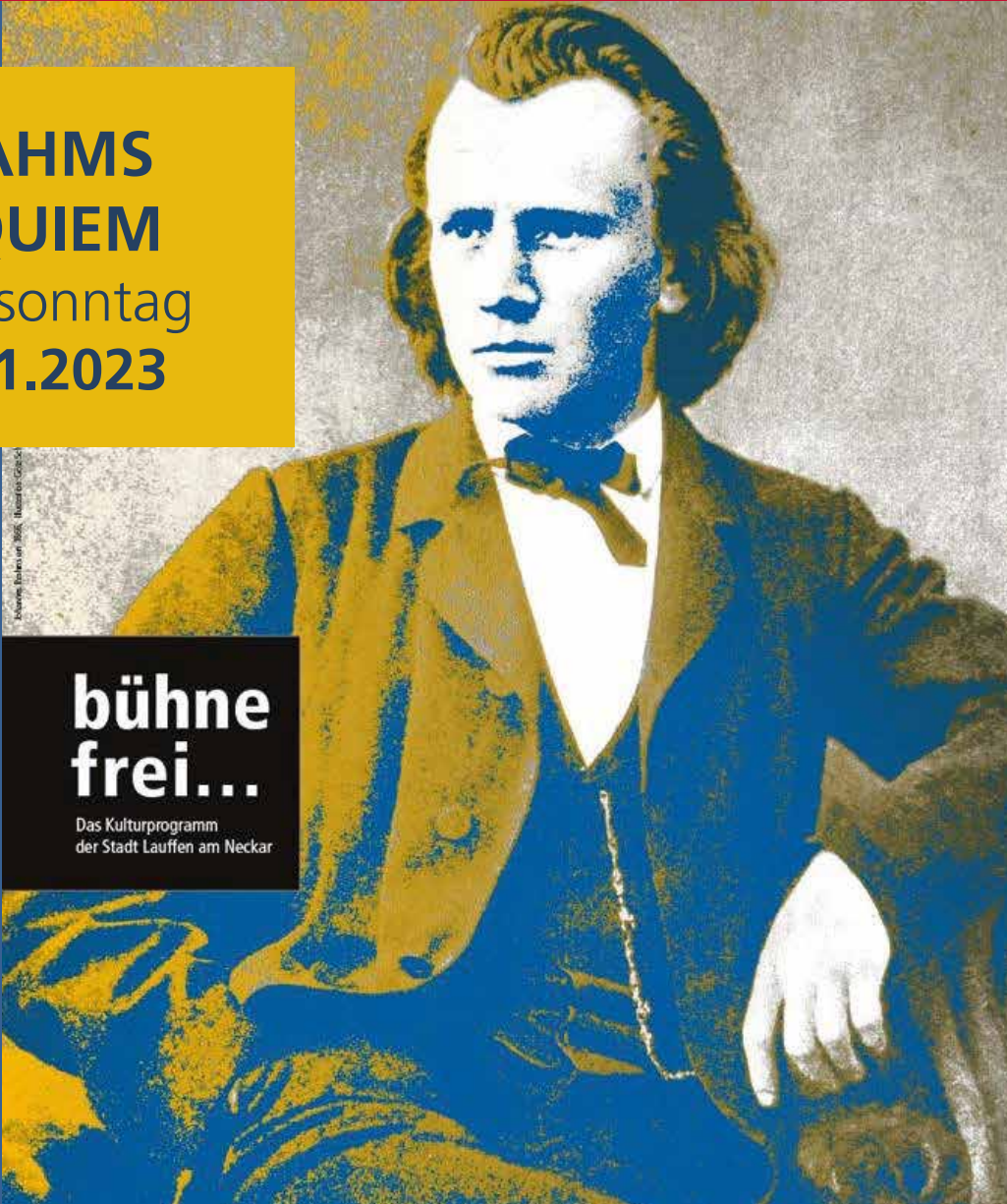
45. Woche

Gesamtausgabe

09.11.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

**BRAHMS
REQUIEM**
Totensonntag
26.11.2023



Zeichnung: Johannes von 1868, Museum der Stadt Lauffen

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Beginn:
18 Uhr
Einlass:
17.30 Uhr

Stadthalle
Lauffen
a.N.

Karten-
vor-
verkauf

www.lauffen.de/tickets

oder im

Lauffener
Bürgerbüro

Eine
Veranstaltung
der Evang.
Kirchen-
gemeinde
Lauffen a.N. –
Neckarwestheim

Aktuelles

■ Feierstunde
zum Volkstrauertag
am Sonntag,
19. November
um 11.30 Uhr,
Alter Friedhof (Seite 8)



■ Informationen zum Knotenpunkt B 27/
Ilsfelder Straße am 21. November um
20 Uhr in der Mensa (Seite 8)

Kultur

■ Gemeinsames Einschalten der Weih-
nachtsbeleuchtung am 30. November
um 18 Uhr (Seite 3)

■ Ausstellung im Hölderlinhaus:
Hölderlinbilder von
János Bella vom
12. November
bis 17. Dezember
(Seite 4)



Amtliches

■ Steuern und Pachten werden fällig
(Seite 10–11)

■ Hinweise des Ordnungsamtes zu den
„Stillen Feiertagen“ (Seite 11)

■ Weihnachtsbäume zur weihnachtli-
chen Stadtgestaltung gesucht!
(Seite 12)

**Sportliche
Erfolge 2023
bitte
melden!**

(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Terminvereinbarung ist erwünscht.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsheid“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14
Jasmin Trefz-Gravill Tel. 106-35
Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**
• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenenddienst
11.11./12.11.2023:
Madelaine, Malgorzata, Jana, Jaqueline, Joanna, Jennifer

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
11.11.: Rosen-Apotheke, Talheim 07133/98620
12.11.: Neckar-Apotheke, Lauffen 07133/960197

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert:

Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein chinesisches Sprichwort sagt: „Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“. Windräder sollen auf eine private Initiative hin auch in Lauffen entstehen. Unser Stadtbild wird sich dadurch verändern. Wenn die Zukunftenergie für unsere Stadt künftig regenerativ sein muss, kommen wir an mehr Anlagen für Wind und Photovoltaik nicht vorbei. Bei der Photovoltaik haben wir zum Ziel, diese prioritär auf ohnehin versiegelten Flächen wie Dächern oder Parkplätzen zu realisieren. Spannend waren die Themen der **Einwohnerversammlung in der Stadthalle**, die durch einen Markt der Möglichkeiten im Foyer ergänzt wurde.

Danke allen Mitwirkenden!



Einwohnerversammlung zum Thema Erneuerbare Energien
Foto: Hansjörg Sept

Einmal im Monat treffen sich unsere übergreifenden **Kindergartenleiterinnen zusammen mit der Hortbetreuung und Amtsleitung** zum Jour fixe über die aktuelle Situation in den Kitas und Schulen. Die Besprechungen finden wechselnd in unseren Einrichtungen

statt, um so auch die Räumlichkeiten vor Ort kennenzulernen. Bei der jüngsten Besprechung durfte ich den schönen und großzügigen 3 ½-gruppigen Kindergarten Charlottenstraße besuchen. Im Mittelpunkt stand die Überprüfung der Kinderzahlen. Unsere Einrichtungen für Kinder bis 6 Jahre sind gut belegt, aber nach heutigem Stand können wir allen Familien einen Betreuungsplatz anbieten. In den Grundschulen brauchen wir aufgrund der hohen Nachfrage den Hortneubau, der aber nicht vor Aufnahme ins Investitionsprogramm des Landes gestartet werden kann. Für die Kindergärten/Krippen erwarten wir in den nächsten 2 Jahren weiteren Platzbedarf, sodass wir uns Gedanken über neue Gruppen machen müssen.

Zur **Einwohnersprechstunde** haben wieder mehrere MitbürgerInnen die Gelegenheit genutzt, um ihre Anliegen mit mir persönlich zu besprechen. Die Themen waren vielfältig: Über Vereinsangelegenheiten und das Parken, Geschwindigkeiten im Verkehr, ehrenamtliches Engagement und „Luft ablassen“ wurde über vieles diskutiert und sich ausgetauscht. Die nächste Einwohnersprechstunde findet statt am 4. Dezember. Ich bin dankbar für den regen Austausch und selbstverständlich gibt es auch Termine außerhalb dieses Regelangebots.

Jetzt passt auch die **Akustik**: Gern genutzt ist das Café im Hölderlinhaus. Der neue Schallschutz im Saal macht die Zeit dort noch angenehmer. Das heutige Hölderlinhaus wurde

1743 vom Großvater des Dichters erworben und bis 1750 zu einem repräsentativen Barockhaus um- und ausgebaut. 1970 wurde das Anwesen in Akten des Stadtarchivs wiederentdeckt. Bis 2015 in Privatbesitz, wurde es bis 2020 grundlegend und denkmaltechnisch sorgfältig saniert und zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins dank einer großzügigen Unterstützung unseres Ehrenbürgers Heinz-Dieter Schunk eröffnet.



Foto: Helge Spieth -

Einladen dürfen wir am Sonntag, 13. November, 13 Uhr im **Hölderlinhaus zur Kunstausstellung mit János Bella** aus Ungarn. Der 85-jährige Künstler wird bei der Vorstellung seiner Hölderlinbilder selbst dabei sein können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Gemeinsames Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung

Postplatz, 30. November um 18 Uhr

Bürgermeisterin Sarina Pfründer, die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH und der Gewerbeverein Lauffen e.V. laden am **Donnerstag, 30. November um 18 Uhr zur Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt auf den Postplatz ein.**

Der Gewerbeverein sorgt für die Bewirtung mit Glühwein, Punsch und Leckerem vom Grill. Daneben wird es ein Rahmenprogramm für Klein und Groß, u. a. mit kleinen Stadtführungen geben. Ab 19 Uhr wird der Urbanus die Veranstaltung musikalisch bereichern und lädt zum Mitsingen ein. Die teilnehmenden Geschäfte in der Innenstadt haben bis 20 Uhr geöffnet und laden zum Bummeln ein.

Die neue Hütte des Vereins soll dann auch in darauffolgenden Adventswochen geöffnet sein.



„Lauffen leuchtet“ im Advent

Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung

30.11.2023 um 18 Uhr

Auf dem Postplatz – mit Glühweinstand, Bewirtung und Rahmenprogramm für Klein und Groß

Geschäfte in der Innenstadt haben bis 20 Uhr geöffnet

stadtwerke-lauffen.de

Herzliche
Einladung

Endspurt: Restkarten für das Konzert der Young Chorporation sichern

Wer noch keine hat, muss sich beeilen: Es gibt nur noch wenige Restkarten für das Konzert der Young Chorporation am 11. November um 20 Uhr im Klosterhof in Lauffen am Neckar. „Die Stimme kann's“ heißt das neue Programm, das der Rock-, Soul- und Blues-Chor Young Chorporation aus Kirchheim und Lauffen nur ein einziges Mal aufführen wird.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro (ermäßigt 8 Euro) gibt es in Kirchheim im Dorfladen, in der Obsthalle zwischen Kirchheim und Lauffen sowie beim Eine-Welt-Laden in Lauffen. Falls noch Karten vorrätig sind, wird es für ganz Kurzentschlossene eine Abendkasse geben. Einlass ist am 11. November um 19.30 Uhr. Es gibt eine Bewirtung mit Snacks und Getränken.

Gut besuchte Planungswerkstatt für Sanierungsgebiet Städtle

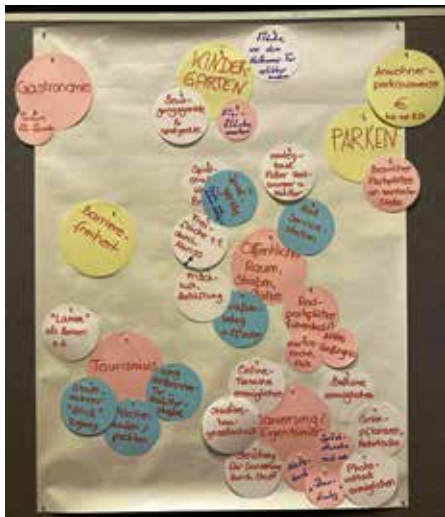
Lebhaftes Diskussions mit zahlreichen Ideen im Ratssaal

Mit der Auftaktveranstaltung in der Alten Kelter wurde bereits am 28. Juni der Startschuss für die Vorbereitung des zweiten Lauffener Sanierungsgebietes gegeben, das ab kommendem Jahr für die kommende Dekade für viele neue Impulse im Städtle sorgen soll.



Bürgermeisterin Sarina Pfründer begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Ratssaal

Im gemeinsamen Gebietsrundgang am 22. September wurden dazu schon erste Überlegungen vor Ort festgehalten. Bei der anschließenden Planungswerkstatt zum neuen Sanierungsgebiet im Städtle am 27. Oktober nutzten ca. 20 Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre Ideen in den weiteren Planungsprozess der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) für das neue Sanierungsgebiet einzubringen und sich damit aktiv an der zukünftigen Entwicklung ihres Stadtteils und Lebensumfelds zu beteiligen.



Zahlreiche Ideen für den weiteren Planungsprozess!

In lebhaften Diskussionen entwickelten die Arbeitsgruppen viele Ansätze rund um die Themenbereiche Gebäudesanierung, Verkehr, Infrastruktur, Zusammenleben, Gestaltung des öffentlichen Raumes und der Grünflächen, Tourismus und Energie, und stellten diese anschließend im Plenum vor. Die Veranstaltung wurde auch vom Sanierungsträger die STEG aus Heilbronn in Person von Frau Datan und Frau Bürkle begleitet, die die Ergebnisse nun in die weiteren Planungen

einfließen lassen werden. Natürlich könnten nicht alle Wünsche und Anregungen sofort und 1:1 umgesetzt werden, so Bürgermeisterin Sarina Pfründer. Bei manchen Themen wie z. B. dem Verkehr zeigten sich auch durchaus unterschiedliche Ansichten. Dennoch sollte versucht werden, möglichst viele der Ergebnisse auf die eine oder andere Art und Weise im Zuge der langfristig angelegten Sanierung zu berücksichtigen und aufzugreifen. Angesichts des Interesses und Engagements der Teilnehmer ist auch im weiteren Verlauf der Sanierung geplant, die Bürgerschaft über Beteiligungsveranstaltungen weiter einzubeziehen.



Die Ergebnisse der Befragung werden von Frau Bürkle vom Sanierungsträger (die STEG) erläutert

Der Satzungsbeschluss für das Sanierungsgebiet und damit der Startschuss für die Förderung privater Sanierungsprojekte ist für das erste Quartal 2024 geplant. Dann wird der Gemeinderat auch die Fördersätze und weiteren Bedingungen festlegen, damit die erforderlichen Modernisierungsvereinbarungen abgeschlossen werden können.

Die privaten Eigentümer im Gebiet sind aufgerufen, diese große Chance zu nutzen und mit Hilfe der Fördermittel, die zu 60 % vom Land und zu 40 % von der Stadt übernommen werden, Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.



Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum

Weitere Informationen für sanierungsinteressierte Eigentümerinnen und Eigentümer im Städtle:

**Marion Bürkle, 07131/964012
marion.buerkle@steg.de
Stadtbauamt
Helge Spieth, 07133/106-36
SpiethH@lauffen-a-n.de**

Ausstellung János Bella: Hölderlinbilder – vom 12. November bis 17. Dezember im Hölderlinhaus

Hölderlin
Haus
Hofcafé

Bilder und Gedichte sind die beiden lebensbestimmenden Impulse im Leben von János Bella. 1935 in Endröd in Ungarn geboren, floh er als 21-Jähriger 1956 während des Ungarischen Volksaufstandes nach Deutschland. Nach einem Studium an der Stuttgarter Kunstakademie kam er 1958 nach Backnang, wo er heute lebt. Viele Jahre war er Kunstlehrer an der Schickhardt-Realschule in Backnang.



Foto u. Gemälde: Bella

János Bella schreibt selbst Gedichte und er setzt Gedichte verschiedener Lyriker in Bilder um, z. B. von Brecht, Goethe, Heine. In Tübingen, seiner ersten Station nach der Flucht, begegnete er im Hölderlinturm dem Dichter, den er bereits als Schüler gelesen hatte und dessen Dichtung ihn bis heute fasziniert. Seine Bilder zu Hölderlin sind in der Ausstellung im Hölderlinhaus zu sehen.

Zur Ausstellungseröffnung am 12. November um 13 Uhr laden wir herzlich ein. Klaus J. Loderer wird in die Ausstellung einführen, musikalische Begleitung Markus Bella. Der Künstler und seine Frau sind anwesend.

Öffnungszeiten Hölderlinhaus und Hofcafé, Nordheimer Str. 5: Freitag, 15–18 Uhr, Samstag und Sonntag 13–18 Uhr. Lauffenerinnen und Lauffener haben immer freien Eintritt. ■



Innen benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung

Blutspende – die einfachste Art, Leben zu retten

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patient-

von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jeder Typ ist gefragt! Jetzt Blut spenden!

Mittwoch, 22.11., von 14.30 bis 19.30 Uhr
Stadthalle Lauffen a.N., Charlottenstr. 89
74348 Lauffen
Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine ■



Brahms Requiem mit über 140 Mitwirkenden am Totensonntag in der Stadthalle

Der Chor der Regiswindiskirche meldet sich mit großer Verstärkung wieder zurück: 2 Chöre, Orchester und fantastische Solisten



Das Requiem von Johannes Brahms kommt als „bühne frei... spezial“-Aufführung am Sonntag, 26.11.23, um 18 Uhr zur Aufführung. (Gestaltung: Götz Schwarzkopf)

Ein musikalisches Meisterwerk kehrt zurück: Das deutsche Requiem von Johannes Brahms in der Fassung für Orchester.

Für diesen besonderen Anlass vereinen sich die Kantoreien aus Eberbach und Lauffen a.N. für ein großes Chorkonzert am Totensonntag, 26. November, um 18 Uhr in der Lauffener Stadthalle.

Die katholische Kantorei aus Eberbach am Neckar und der Chor der Regiswindiskirche treten gemeinsam auf. Ergänzt werden sie von Projektsängerinnen und -sängern aus Lauffen und Umgebung. Das ausgewählte Werk wurde zuletzt im November 1995 in der Stadthalle aufgeführt.

Das Requiem hat eine bewegte Geschichte und ist aus der Chorliteratur nicht mehr wegzudenken. Nun kehrt es zurück nach Lauffen, um die Zuhörer erneut zu begeistern.

Es musizieren beide genannten Chöre gemeinsam mit dem Orchester-Ensemble musica viva Stuttgart unter der Leitung von Regiswindiskantor Manuel Mader.

Torsten Meyer (Bariton) und Miriam Burkhardt (Sopran) übernehmen die anspruchsvollen Solo-Partien.

Karten gibt es im Lauffener Bürgerbüro sowie online unter www.lauffen.de/tickets in drei Kategorien zum Preis von 20 € (Kat. 3), 25 € (Kat. 2) und 30 € (Kat. 1). Der ermäßigte Preis beträgt in allen drei Kategorien 12 €.

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a.N. – Neckarwestheim im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.

Mit Pauken und Trompeten – festliches Benefizkonzert am kommenden Samstag

Sichern Sie sich die letzten Restkarten!

Es ist ein großes Erlebnis, wenn die Königin der Instrumente (die Orgel) zusammen mit den Instrumenten der Könige (Pauken und Trompeten) musiziert. Die wunderbare Akustik und die besondere Atmosphäre unserer frühgotischen Regiswindiskirche verstärken dieses Erlebnis. Ausführende sind das renommierte Trompetenensemble Stuttgart und der Stuttgarter Domorganist Prof. Johannes Mayr.

Zeitpunkt: Samstag, 11.11. Um 19 Uhr in der Regiswindiskirche. Vorverkauf u. a. bei Schreibwaren Grünzweig, Tel. 07133/4262 und im Internet: www.reservix.de Abendkasse und Einlass ab 18.15 Uhr. Der Reinerlös kommt der Sanierung der Orgeln in der Regiswindiskirche zugute.

Spendenkonto: Orgelförderverein Regiswindiskirche e.V. IBAN DE87 6206 3263 0217 6300 06 ■

www.lauffen.de

Da geht was – und zwar für alle Schüler der Abgangsklassen Werkreal-, Gemeinschafts- und Realschulen!

Donnerstag, 16. November um 18 Uhr in der Stadthalle

Einfach Bescheid wissen – die einfachste Art sich umfassend zu informieren: die Börse über weiterführende Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Am Donnerstag, 16. November um 18 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N., Charlottenstr. 89, besteht die Möglichkeit, sich als Schulabgänger von Werkreal-, Gemeinschafts- und Realschulen einen Überblick über alle schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

Die verschiedenen Schularten werden vorgestellt und die Schüler und deren Eltern bekommen einen Überblick über das vielfältige Angebot der ungefähr 20 Berufsfachschulen, 25 Berufskollegs und über 20 beruflichen Gymnasien. Es besteht für die Schülerinnen und Schüler an diesem Abend ausreichend Möglichkeit sich an den Informationsständen im persönlichen Gespräch mit Vertretern der Schulen zu informieren und persönliche Fragen zu stellen.

Herzliche Einladung zu dieser besonderen, einmaligen Veranstaltung die im Rahmen der Lauffener Agenda Jugend stattfindet und von der Schulsozialarbeit der Realschule organisiert wird. ■

agenda jugend weiterbildung für schulabgänger
der werkreal-, gemeinschafts- und realschulen

da geht was

börse über weiterführende schulen

impulsvorträge zu den schularten infostände aller schulen

do, 16. nov. 23 ab 18 uhr
18 uhr • stadthalle lauffen a.n. charlottenstr. 89

Volle Halle bei Einwohnerversammlung zum Thema Erneuerbare Energien

Auf großes Interesse stieß die Einwohnerversammlung „Erneuerbare Energien für Lauffen a.N.“



Foto: Hansjörg Sept

Schon im Eingangsbereich erwartete die rund 400 interessierten BesucherInnen ein Markt der Möglichkeiten mit Ständen der **Energieagentur des Landkreises Heilbronn** zur **Kommunalen Wärmeplanung und zu Energieeinsparmaßnahmen**, die **EnerGeno Heilbronn** stellte **PV-Balkonmodule** vor, die **Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH** präsentierten das **Carsharing** und informierten über **Gas- und Wasserversorgung** in Lauffen a.N., die **Klimapaten** der Stadt Lauffen a.N. sorgten mit **klimaneutralen Waffeln** für manches „Oh, die schmecken aber gut“ und gaben **Energiespartipps** im Allgemeinen.



Waffeln der Klimaschutzpaten

Die **Eine Welt AG** des **Hölderlin-Gymnasiums** informierte zum **Adivasi Tee-Projekt** und zu **Fair Trade Produkten**. Die **Bürger-Energiegenossenschaft Neckarwestheim eG** stellte ihre **aktuellen Projekte** vor und **Vögele Ingredients** präsentierte sein **Car-sharing up!fahrt**.



Bürgermeisterin Sarina Pfründer führte in ihrem Vortrag zur Freiwilligen Kommunalen Wärmeplanung aus, dass es mehr Leistung bedürfe, um die Kommunen mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Der Umbau- und Ausbau der Übertragungs- und Verteilungsnetze müsse voranschreiten. Es bedürfe aber weiter des Einsatzes von Gas, da Wind und Sonne nicht immer verfügbar sind. Auch die Transformation zu Wasserstoff sei erforder-

lich. Für die Wärmeplanung der Kommune fallen 11.000 Euro an, die zusätzlichen 80 % der Kosten trägt das Bundesförderprogramm. Es gilt eine Potenzialanalyse zu fertigen, was haben wir für Möglichkeiten? Z. B. Geothermie, Abwassernutzung, Biomasse, Holzhackschnitzel, Flusswärme aus dem Neckar, Sonne und Wind? Welche davon sind umsetzbar? Wir stehen am Anfang. Man dürfe die Erwartungen nicht zu hoch schrauben. Es sei noch ein Potenzial erforderlich, was noch zu prüfen ist. Wenn eine Lösung auf dem eigenen Grundstück möglich ist, dürfte dies der schnellere und wirtschaftlichere Weg sein. Das meiste Potenzial für die Freiwillige Kommunale Wärmeplanung könnte in der Flusswärme liegen, wenn sich die Erfahrungen bei nun neu begonnenen Projekten bestätigen. Photovoltaik, Solarthermie sind für private Dächer möglich. Die Stadt möchte hier Parkplätze, ggf. auch Wegstücke und mögliche kommunale Dächer bestücken.

Bürgermeisterin Sarina Pfründer verweist darauf, dass Lauffen a.N. 2 % Fläche für die erneuerbaren Energien auszuweisen hat. Allein an Windkraft enthält der Suchraum aktuell 14 %, sodass diese Aufgabe übererfüllt wird. Im Bereich Photovoltaik sollen vor allem privilegierte Flächen Vorrang haben. Grüner Wasserstoff wird durch den Landkreis und die IHK geprüft.



Die Herrn Bühler und Hatos der Firma Energeno präsentierten Balkonmodule, die im Garten, an der Hauswand oder an Balkonen angebracht werden können. Mit diesen habe man schon morgens die Energie zum Wasserkochen und abends für den Fernseher und man produziere damit selbst sauberen Strom. Zur detaillierten Berechnung verwies er auf den Stecker Solar Simulator der Hochschule Berlin. Zum Thema Windanlagen in Lauffen a.N. referierte Frank Mosthaf von der Enerkraft.



Die Stadt selbst hat nur wenig kommunale Flächen für Windenergie. Aktuell werden Windräder im Stadtwald geprüft. Die größte Fläche befindet sich im Bereich zwischen Hausen und Nordheim. Dort ist privat die Aufstellung von 3 Windrädern geplant. Diese werden in einem Abstand zur nächsten Bebauung (Aussiedlerhöfe) zwischen 700 und 1.000 m stehen. 2.500 m² können dann nicht mehr als landwirtschaftliche Fläche genutzt werden. Während der Bauzeit wird eine größere Fläche benötigt.

Daran schloss sich eine rege Fragerunde. So wurde z. B. nach einer privaten Beteiligung gefragt, dies stehe noch nicht fest, auch das Volumen stehe noch nicht fest. Ein Bürger fragte nach der Höhe der Windräder: Rund 250 cm gab Frank Mosthaf die Antwort. Wann der frühestmögliche Baustart wäre, wurde nachgefragt: Frühestens 2026. Die Frage eines weiteren Bürgers, warum man keine 5 statt drei bauen würde, erklärte Frank Mosthaf mit mehr Lärm und damit mehr Auflagen. Man wolle den Eingriff minimieren im Verhältnis zur höchstmöglichen Auslastung. Bei mehr Windrädern müssten einige dann temporär geräuschreduziert laufen, dies führe zu weniger Ertrag. Ein Bürger verwies auf oft stillstehende Windräder im Norden. Dies hänge mit nicht ausreichenden Transportkapazitäten in den Süden zusammen oder einer temporären Überversorgung, vor allem auch im Sommer.



Ein Bürger möchte den Vergleich an Flächenbedarf zwischen Photovoltaik zu Windkraft angestellt haben. Frank Mosthaf führt aus, dass für Photovoltaik 30–35 ha benötigt werden würden

Ein weiterer Bürger interessiert sich dafür, wieviel CO₂ eingespart wird. Es werde ja auch beim Bau CO₂ benötigt. Frank Mosthaf erläutert, dass die Energie, die zum Aufstellen benötigt wird, sich in 8 Monaten amortisiert habe. Das Fundament werde auch nicht vollmassiv, man könne es sich wie einen Keller vorstellen.

Der nächste Bürger interessiert sich dafür, ob man keine kleinere Windräder evtl. auch auf das Hausdach bauen könnte. Hier sei die Dachlast zu berücksichtigen und natürlich den Lärm in einer dichten Wohnbebauung. Ein weiterer Bürger interessiert sich, was nach

der Laufzeit der Windräder passiert. Frank Mosthaf führt aus, dass die Anlagen komplett zurückgebaut werden könnten und die Fläche danach wieder vollständig zur Verfügung stünde. In diesem Zusammenhang verwies Bürgermeisterin Pfründer auf die Partnerstadt

Meuselwitz, wo bereits vorhandene Anlagen nach Laufzeitende nun komplett abgebaut und durch neue, höhere Windräder ersetzt werden.

Eine interessante Frage stellte sich zur Versicherung der Balkonkraftwerke, hier wurde auf

eine Haftpflichtversicherung und die Hausratsversicherung hingewiesen. Abschließend waren die BesucherInnen im Foyer auf ein Glas Wein oder Mineralwasser eingeladen und nutzten die Möglichkeit der detaillierten und individuellen Beratung an den Ständen. ■

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Martinstag, Martinskirche und Heiliger Nikolaus – Gästeführung mit Pfarrer i.R. Gerhard Kuppler am Samstag, 11. November um 15 Uhr



Zum Martinstag, 11.11., gibt es eine Führung durch die Martinskirche mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler.
(Foto: Klaus Koch)

Zwei der bekanntesten Heiligen der Christenheit, Martin und Nikolaus, sind mit der Geschichte der Kirche im Lauffener Städtle verbunden.

Bei ihrer Gründung im 13. Jahrhundert wurde die Kirche dem Heiligen Nikolaus geweiht; seit Anfang des 19. Jahrhunderts trägt sie den Namen des Heiligen Martin. Die Geschichte der Kirche mit ihren einzigartigen Fresken aus zwei Jahrhunderten, Geschichten und Gebräuche rund um die beiden Namenspatrone stehen im Mittelpunkt dieser rund einstündigen Führung mit Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R. Der Beitrag für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Treffpunkt ist am Samstag, 11.11.2023, um 15 Uhr vor der Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Infos bei Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., Tel. 07133/9296760, kuppler.gerhard@web.de.

Stadtführung Lauffen „Dorf & Dörfle – einst & jetzt“ am 12. November um 15 Uhr



Foto: Siegfried Zimmermann aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjähri-

ge Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis sowie Geschichten von einst & jetzt können die Gäste gemeinsam mit dem Gästeführer Hartmut Wilhelm ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Sonntag, 12. November, startet um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm. Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de. Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden. ■

In Lauffen a.N. Verkauf der neuen Müllmarken 2024 ab 27. Dezember

Ab dem 27. Dezember 2023 können Sie die Müllmarken, Banderolen und Müllsäcke für das Jahr 2024 bei Spiel + Freizeit Wiedmann, Körnerstraße 3 in Lauffen a.N. kaufen

Bis 30. November können im Spielwarengeschäft noch Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke für 2023 erworben werden.

In der Zeit vom 1. Dezember bis 23. Dezember 2023 können Sie Ihre Banderolen und Müllmarken über den Online-Shop des Landratsamtes bestellen: <https://www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de/> oder in den Verkaufsstellen in Neckarwestheim bei Riekers Hoflädle, Friedensstraße 12, Nordheim bei Gerda's Laden, Hauptstraße 38 oder Talheim, Edeka Aktiv Markt Sommer, Sontheimer Str. 20 erwerben.



Müllmarken

Quelle: LANDRATSAMT

Die Gebühren für 2024 betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	36,00 €
60 l-Restmüllmarke	54,00 €
80 l-Restmüllmarke	72,00 €
120 l-Restmüllmarke	108,00 €
240 l-Restmüllmarke	216,00 €

40 l-Banderole	2,10 €
60 l-Banderole	3,15 €
80 l-Banderole	4,20 €
120 l-Banderole	6,30 €
240 l-Banderole	12,60 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	5,40 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Banderolen aus 2023 gelten noch das ganze Jahr 2024. Abfallsäcke für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle können ebenfalls im neuen Jahr aufgebraucht werden. ■

Feierstunde zum Volkstrauertag am Sonntag, 19. November um 11.30 Uhr Einladung zum Volkstrauertag



»Wer an Europa verzweifelt,
der sollte Soldatenfriedhöfe
besuchen!«

Jean-Claude Juncker, ehem. Präsident der EU

Die seit 50 Jahren bestehende deutsch-französische Freundschaft mit unserer Partnerstadt La Ferté-Bernard ist gelebter Frieden. Durch Austausch werden Verständnis und Toleranz gefördert – und andererseits Vorurteile und Stereotypen abgebaut.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am jährlichen Volkstrauertag wollen wir der Toten und Gefallenen aller Kriege der Vergangenheit und Gegenwart, der Soldaten und der Zivilisten sowie aller Opfer von Gewalt gedenken.

Zur Feierstunde am

**Volkstrauertag,
Sonntag, dem 19. November 2023,
um 11.30 Uhr, auf dem alten Friedhof,
Aussegnungshalle, Körnerstraße**

lade ich Sie sehr herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Programmablauf

Schaff in mir, Gott, ein reines Herz
(W. Dachstein, Text aus Psalm 51)
Chor der Neuapostolischen Kirche

Europahymne (L.v. Beethoven)
Stadtkapelle, Musikverein e.V. Lauffen a.N.

Ansprache von Bürgermeisterin Sarina Pfründer

Wirf dein Anliegen auf den Herrn (aus Elias v. F. Mendelson
Bartholdy, Text aus Psalm 55, 108 u. 25)
Chor der Neuapostolischen Kirche

A Song of Hope (James Swearingen)
Stadtkapelle, Musikverein e.V. Lauffen a.N.

Totengedenken
Kerstin Müller, VdK-Ortsverband Lauffen a.N.

Kranzniederlegung an den Gefallenen-Gedenktafeln
mit Trompetensolo
„Ich hat' einen Kameraden“ von F. Silcher,
gespielt von Gerhard Seidenberg

Verkehrsuntersuchungen Verlegung Knotenpunkt B 27/Ilfelder Straße

Informationsveranstaltung am
Dienstag, 21. November um
20 Uhr in der Mensa, Hölderlin-
Schulzentrum, Herdegenstraße

Die interessierte Bevölkerung ist herzlich
eingeladen zu einer Informationsveran-
staltung am Dienstag, 21. November um
20 Uhr in der Mensa.



Foto: Volker Gruber, Verkehrssituation Ilfelder Straße
Richtung B 27

In dieser öffentlichen Informationsveran-
staltung erfolgt die
– Vorstellung der Verkehrsuntersuchung
zur Verlegung des Knotenpunktes B 27/
Ilfelder Straße (L1105) durch das Büro
BS und der Berechnungen zur Leistungs-
fähigkeit der verschiedenen Varianten
durch das Büro Thomas und Partner,
Möglingen.



Mögliche Nordtangente

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Einführung durch Bürgermeisterin Sarina Pfründer
2. Die Referenten Dipl.-Ing. (FH) A. Heider und Dipl.-Ing. (FH) Heike Merkle stellen die Untersuchungen vor.
3. Daran schließt sich die Fragerunde an. ■

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Freitag, 17. November um 19.30 Uhr



Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Freitag, 17. November um 19.30 Uhr. Die Märchenfreunde lesen Märchen vom Himmel.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein. Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“



Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Bezirksgruppe Kreis Heilbronn - gegründet 1969.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein.

Termin: 15. November 2023 um 19.00 Uhr
Thema: Augenerkrankung Retinitis Pigmentosa

Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen
Zeit: Von 19 Uhr bis 20.30 Uhr
BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.
Meeting-ID: 854 0624 0815
Kenncode: 300683
Schnelleinwahl mobil
+49 69 71049922, 85406240815 Deutschland
+49 69 38079883, 85406240815 Deutschland
Einwahl nach Standort (Festnetz)
+49 69 7104 9922 Deutschland
+49 69 3807 9883 Deutschland
Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711/21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Bitte beachten Sie, dass wir unsere erfolgreiche Vortragsreihe ab 14. Februar 2024 mit interessanten und neuen Themen fortsetzen werden.

Die Termine 2024 und Themen werden wir auf unserer Internetseite veröffentlichen. Wir bedanken uns für das große Interesse! ■

Sportlerehrung für Erfolge im Jahr 2023

Sportliche Erfolge im Jahre 2023? Dann bitte gleich anmelden!

Die Ehrung unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023 soll im Jahr 2024 wieder in Form einer separaten Gala-Veranstaltung am Dienstag, 27. Februar 2024, erfolgen. Geehrt werden örtliche Einzelsportler sowie Sportmannschaften und ihre Trainer, die bei Schüler-, Jugend-, Junioren-, Aktiven- und Seniorenmeisterschaften/wettkämpfen sportliche Erfolge und Leistungen ab der Kreisebene erreichen. Berücksichtigt werden nur offizielle Meisterschaften, nicht z. B. Turniere usw. Weiter werden Sportler entsprechend geehrt, die anerkannte Rekorde oder Bestleistungen aufgestellt bzw. erzielt haben. Sportler müssen den Erfolg als Mitglied eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Einrichtung oder als Einwohner der Stadt Lauffen a.N. erreicht haben.

Je nach Leistungsebene und Erfolgsgrad wird die Auszeichnung in den drei Stufen Gold (Stufe 1), Silber (Stufe 2) und Bronze (Stufe 3) verliehen.

Aufstiege in Klassen über die Kreisebene werden mindestens der Auszeichnungsstufe 3, im Übrigen der erreichten Platzierung gleichgestellt. Im Einzelfall zu treffende Entscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der vorgenannten Grundsätze. Die Auszeichnung wird in jeder Leistungsebene und jedem Erfolgsgrad an denselben Sportler oder dieselbe Person nur einmal verliehen; bei weiteren Auszeichnungen werden Urkunden mit dem zusätzlichen Hinweis auf die erfolgte Verleihung der Sportmedaille ausgehändigt.

Hat ein Sportler oder eine Person zum Zeitpunkt der Ehrung Erfolge erreicht, die eine Auszeichnung in verschiedenen Stufen bewirken, erhält er die Auszeichnung der höchsten Stufe. In der Urkunde werden die verschiedenen Erfolge genannt.

Geehrt werden auch Personen, die sich um den Sport besonders verdient gemacht

haben mit der Maßgabe, dass eine Ehrung auch Auswärtige für ihre Verdienste um den örtlichen Sport erfahren können. Die Richtlinien für die Ehrung von Sportlern werden dabei entsprechend angewandt.

Die sporttreibenden Vereine, die Schulen und Einzelpersonen werden hiermit gebeten, die Sportlerinnen und Sportler sowie die ihnen gleichgestellten Personen, die entsprechende Erfolge vorweisen können, bis spätestens Donnerstag, 30. November 2023, dem Bürgerbüro, Frau Draeger, Bahnhofstr. 50, schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen zu melden. Es wird gebeten, bei diesen Meldungen auch die Adressen der Sportler anzugeben.

Weiter wird gebeten, aktuelle Fotos (bitte per E-Mail oder Download-Link) aus dem Bereich der jeweiligen Sportart beizufügen. Anmeldungen, die nicht zum genannten Termin vorliegen, können bei der Sportlerehrung 2024 nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die Auszeichnung gilt folgende Grundsatzeinzelregelung:

Leistungsebene

Erfolgsgrad Auszeichnungsstufe

Kreis und Region

1. Platz 3

Württemberg oder Baden-Württemberg

1. Platz 2

2. und 3. Platz 3

Berufung in Auswahl 3

Süddeutschland

1. Platz 1

2. und 3. Platz 2

4. bis 6. Platz 3

Berufung in Auswahl 2

Bundesgebiet

1. bis 3. Platz 1

4. bis 10. Platz 2

11. bis 20. Platz 3

International Berufung in

Nationalmannschaft 1 ■

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.



Bewegungstreff Herbst 2023

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

**Bürgerbüro der
Stadt Lauffen a.N.**

**Bahnhofstraße 50
Telefon 07133/2077-0**



Kostenlose Covid-19 Antigen-Schnelltestkits und Mund-Nase-Schutzmasken im Lauffener Bürgerbüro erhältlich

Die Lauffener Bürgerinnen und Bürger können sich im Lauffener Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, kostenlose Covid-19 Antigen-Schnelltestkits zum Selbsttest abholen. Bitte beachten Sie, dass das Mindesthaltbarkeits-

datum der Testkits der 31.12.2023 ist. Außerdem stehen für Sie kostenlose Mund-Nase-Schutzmasken zur Mitnahme bereit. Das vorgegebene Mindesthaltbarkeitsdatum der Masken ist bereits überschritten.

Öffnungszeiten Bürgerbüro Lauffen a.N.:
Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Spielzeit im Haus Edelberg in Lauffen

Der Herbst hat den Sommer nun überholt und die Tage werden kürzer. Manche sagen, der Dezember sei der schönste Monat im Jahr. Wir Betreuungskräfte legen nun die Prioritäten auf Indoortätigkeiten und bereiten verschiedene Spiele vor. Dazu gehören u. a. das gemeinsame Kegel, Bingo sowie auch Brettspiele, wie hier unser altbewährtes Mensch-ärgere-dich-nicht. Auf den Wohnbereichen besuchen wir die gemeinsamen Räume und laden die Bewohner in kleinen Gruppen zum Spielen ein. Es wird viel gelacht und sich auch manchmal geärgert. Aber am meisten werden

die gemeinsame Zeit und die Abwechslung genossen und das ist das Wichtigste, das Für- und das Miteinander. Nicht mehr lange, dann beginnt schon die Zeit des Plätzchenbackens, der Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Bei uns gibt es immer viel zu tun und um die Resultate zu sehen, laden wir herzlich zu unserem bevorstehenden Weihnachtsbazar am 02.12. ab 14 Uhr hier im Haus ein. Selbstgemachte Gestecke oder Weihnachtsbredla, ein Büchertisch mit u. a. Losungen und Kalendern, kleinen Geschenkkästen, ein Kreativstand, Weihnachtsbasteleien und -kar-

ten sowie Schmuck u. v. m. stimmen auf die kommende Zeit ein. Auf ihr Kommen freuen sich unsere Bewohner und Corinna Röckle mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Wasserleitungen Friedhöfe

Die Wasserleitungen auf dem Parkfriedhof und dem Alten Friedhof werden am Montag, 27. November, abgestellt. Sollte zuvor Frost auftreten, werden die Brunnen kurzfristig früher abgestellt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrem Besuch auf den Friedhöfen und nehmen Sie ggf. ein Wasserbehältnis von zu Hause mit.

Grund- und Gewerbsteuer werden zum 15.11.2023 fällig

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum 15.11.2023 die Grundsteuerraten und Gewerbesteuvorauszahlungsrate für das 4. Quartal 2023 fällig werden.

Die Höhe der Rate ist aus Ihrem letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden. Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden

kann, bitten wir unbedingt um **Angabe des Buchungszeichens bzw. der Mandatsreferenz zum betreffenden Betrag.**

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren
Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen. Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden.

Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht Ihnen das Formular für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschrift zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular unterschrieben im Original zukommen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden: Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00) 6860079

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79 BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland (BLZ 620 632 63) 70007004

IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04 BIC: GENODES1VLS

Informationen zur Grundsteuerreform 2025

Die Finanzämter haben in den letzten Wochen darüber informiert, dass sie die Schätzungsankündigung für die Objekte des Grundvermögens (Grundsteuer B) versenden

werden. Im Bereich des Grundvermögens waren von Mitte Juni bis Ende Juli 2023 Erinnerungsschreiben versandt worden, in denen den Eigentümerinnen und Eigentümern, die noch keine Erklärung abgegeben haben, nochmals eine sechswöchige Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung eingeräumt worden war.

Das Ministerium für Finanzen wies darauf hin, dass die Schätzungen zu Ungunsten der Eigentümerinnen und Eigentümer ausfallen können, da die Finanzämter Steuervergünstigungen (z. B. vorwiegende Nutzung für Wohnzwecke) ohne eine Grundsteuererklärung nicht berücksichtigen können.

Die Schätzungsankündigungen enthalten nochmals eine Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung. Im Anschluss, voraussichtlich ab November 2023, werden die Finanzämter die Grundsteuermessbescheide auf Basis von Schätzungen versenden. Die Bodenrichtwerte für die Eigentümerinnen und Eigentümer der Stadt Lauffen a.N. können derzeit nur über den Gutachterausschuss Weinsberg abgerufen werden. Dieser ist telefonisch unter der Rufnummer 07134/5313010 oder per E-Mail unter gutachterausschuss@gga-weinsberg.de zu erreichen.

Für weitere Informationen zur Grundsteuerreform 2025 können Sie nachstehende Links einsehen: Grundsteuer – Finanzämter Baden-Württemberg (fv-bwl.de)

Anleitung Grundsteuerreform 2022 – was muss ich tun? – grundbuch-online-beantragen.de

Erreichbarkeit des Gewerbestandort Im Brühl wird für den Fußgängerverkehr verbessert

Bis voraussichtlich 3. Dezember 2023 wird die Straße Im Brühl zwischen der Raiffeisenstraße und vom Kreisverkehr kommend kurz vor der Firma Drogeriemarkt Müller, wegen Tiefbauarbeiten voll für den Verkehr gesperrt sein.

Im Zuge der Tiefbauarbeiten wird Im Brühl ein weiterer Fußgängerüberweg mit vorgezogenem Seitenraum errichtet werden, um so dem Fußgängerverkehr aus Richtung Kreisverkehr kommend, eine sichere und leichtere Querung der Fahrbahn zu ermöglichen. Eine Zufahrt vom Kreisverkehr ist für die Nutzenden der P&R Parkplätze Im Brühl bis zur Baustelle möglich. Die Kundschaft der Firmen Lidl und Aldi können ebenfalls vom Kreisverkehr her angefahren werden. Die Kreissparkasse und die Firma Drogeriemarkt Müller sind mit dem Fahrzeug über die Raiffeisenstraße oder über die L 1103/Raiffeisenstraße erreichbar.

Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Ordnungsamt Stadt Lauffen a.N.

Pachtrechnung 2023

Das städtische Steuer- und Liegenschaftsamt teilt mit, dass am 11.11.2023 die Pachtgebühr fällig ist

Die Pachtrechnungen werden in den nächsten Tagen zugestellt.

Bei denjenigen Pächtern, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden. Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir unbedingt um Angabe des Buchungszeichens zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren
Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerech von Ihrem Konto eingezogen. Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden. Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht das Formular für wiederkehrende Zahlungen auf der Homepage der Stadt zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschriftverfahren zu. Bitte lassen Sie uns das

SEPA-Basislastschriftformular unterschrieben im Original zukommen.

Zahlungen können an folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:
Kreissparkasse Heilbronn
(BLZ 62050000) 6860079

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79

BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland

(BLZ 62063263) 70007004

IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04

BIC: GENODES1VLS

„Stille Feiertage“ – Hinweise des Ordnungsamtes

Mit dem Beginn des Novembers fängt wieder die sogenannte dunklere Jahreszeit mit vielen Feiertagen an. Zum Schutz dieser „stillen Feiertage“ in den Monaten November und Dezember gelten besondere gesetzliche Bestimmungen, über welche Sie das Ordnungsamt nachfolgend informiert:

Am Buß- und Betttag (22. November) sind öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 3 bis 24 Uhr untersagt. Am **Volkstrauertag (19. November)** gilt dieses Verbot von 5 bis 24 Uhr.

An diesen Tagen ist zusätzlich der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten verboten.

Am Ewigkeitssonntag (26. November) sind öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen von 5 bis 24 Uhr sowie sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen von 5 bis 24 Uhr untersagt. Dies gilt auch für öffentliche Sportveranstaltungen von 5 bis 13 Uhr sowie für öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 5 bis 24 Uhr. Nicht gestattet ist auch der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten. Sogenannte „Tag der offenen Tür“-Veranstaltungen sind am Totengedenktage nur erlaubt, wenn die Verkaufsräume lediglich zur Besichtigung geöffnet werden (keine Beratung, kein Verkauf) und keinerlei Rahmenprogramm angeboten wird.

An **Heiligabend (24. Dezember)** sind Handlungen, welche den Gottesdienst stören könnten, in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden von 17 bis 24 Uhr verboten. Auch hier ist der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten nicht erlaubt. Einen Tag später, am **ersten Weihnachtsfeiertag (25. Dezember)**, dürfen keine öffentlichen Sportveranstaltungen von **0 bis 11 Uhr** angesetzt werden. Ebenso ist hier der Betrieb von Spielhal-

len und Geldspielgeräten in Gaststätten untersagt.

An **Silvester (31. Dezember)** sind keine Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden von **18 bis 21 Uhr** gestattet, welche den Gottesdienst stören könnten.

Das **Gesetz über die Sonntage und Feiertage (FTG)** regelt darüber hinaus, dass generell an **allen Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen** nachfolgende Tätigkeiten verboten sind:

- öffentlich bemerkbare Arbeiten, die die Sonn- und Feiertagsruhe beeinträchtigen könnten
- Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die den Gottesdienst stören könnten
- Treibjagden
- Messen und Märkte von 0 bis 11 Uhr
- während den Hauptgottesdienstzeiten: öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören könnten; alle öffentlichen Veranstaltungen zur Unterhaltung von Gästen; öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die ein Eintrittsgeld erhoben wird.

Der Blumenverkauf bietet hier eine Ausnahme. Auch für den Blumenverkauf gelten besondere gesetzliche Bestimmungen. Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen angeboten werden, dürfen an Allerheiligen (1. November), am Volkstrauertag (19. November), am Totensonntag/Totengedenktage (26. November) und am ersten Adventssonntag (3. Dezember) für die Abgabe von Blumen sechs Stunden lang öffnen.

Gar kein Blumenverkauf ist darüber hinaus am ersten Weihnachtsfeiertag (25.12.) sowie am Oster- und Pfingstsonntag erlaubt.

Blumen im Sinne des Gesetzes sind auch Kränze und Topfblumen, soweit sie sich im üblichen Rahmen eines Geschenkes halten. Grundsätzlich müssen die Betreibenden solcher Verkaufsstellen bei der Festlegung der jeweiligen Öffnungszeiten die Zeit des Hauptgottesdienstes berücksichtigen und an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen hinweisen.

Weihnachtsbäume gesucht!

Zur weihnachtlichen Gestaltung der öffentlichen Gebäude und Plätze benötigen wir auch in diesem Jahr geeignete Bäume.



Weihnachtsbäume im Stadtgebiet 2021 Foto: V. Gruber

Sollten Sie also in Ihrem Garten einen Nadelbaum stehen haben, der mittlerweile zu groß geworden ist und den Sie uns für diesen Zweck zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich doch bitte bei unserer Stadtgärtnerei, Herrn Uwe Tiedemann, Tel. 21594 oder im Sekretariat beim Stadtbauamt, Tel. 106-37

Landratsamt Heilbronn

Das Landratsamt informiert:



Umtauschpflicht für Führerscheine Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 bis zum 19. Januar 2024 umtauschen

Die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 sind bis Freitag, 19. Januar 2024 dazu verpflichtet, einen Antrag auf Umtausch des alten Papierführerscheins in einen EU-Kartenführerschein zu stellen.

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes Heilbronn fordert daher alle Bürgerinnen und Bürger der Jahrgänge 1965 bis 1970, die noch einen grauen, rosa oder DDR-Papierführerschein besitzen, dazu auf, den Antrag auf Umtausch beim Rathaus ihres Wohnorts einzureichen.

Mitzubringen sind der alte Führerschein, ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) sowie ein aktuelles biometrisches Lichtbild.

Das Antragsformular ist im Rathaus erhältlich oder alternativ auf der Homepage des Landratsamtes. Nähere Informationen und den Antrag auf Umtausch sind unter www.landkreis-heilbronn.de/fuehrerscheinumtausch abrufbar.

Ab Samstag, 20. Januar 2024 beginnt die Frist für den Führerscheinumtausch für die Geburtsjahrgänge 1971 und später.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Kinderzuschlag – mehr Geld für die Familie

Online-Veranstaltung am 20. November

Wenn das Einkommen nicht für die ganze Familie reicht, können Eltern zusätzlich zum Kindergeld einen Kinderzuschlag von bis zu 250 Euro im Monat erhalten. Der Kinderzuschlag hat aber weitere finanzielle Vorteile. Besucht Ihr Kind zum Beispiel eine Kindertagesstätte, können Sie sich von den Gebühren für den Kita-Platz befreien lassen. Zusätzlich sind Leistungen für Bildung und Teilhabe möglich, wie bspw. Kostenerstattungen für Mittagessen in Kita und Schule, Klassenfahrten, Schulbedarf, Kita- und Schulausflüge. In der Veranstaltung erhalten Sie von der Fachexpertin der Familienkasse Baden-Württemberg Ost, Nina Buci, Antworten auf die Fragen:

Was ist der Kinderzuschlag? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Wo und wie können Sie den Kinderzuschlag beantragen? Welche Leistungen für Familien gibt es noch?

Anhand von anschaulichen Beispielen erfahren Sie, was sie rund um den Kinderzuschlag für Familien wissen sollten.

Die Veranstaltung findet am 20. November von 17.30 bis 18.30 Uhr statt und ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Anmeldung folgen Sie dem Link <https://eveeno.com/Kinderzuschlag>

Männer in der Vaterrolle: Familienfokus meets Karrierek(n)ick

Online-Seminar am 15. November

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ findet am 15. November von 19.30 bis 21.30 Uhr ein Online-Seminar zum Thema „Männer in der Vaterrolle: Familienfokus meets Karrierek(n)ick“ statt.

In der heutigen Gesellschaft sind Väter stärker in der Fürsorgearbeit und Erziehung ihrer Kinder gefragt. Gleichzeitig kollidiert diese neue Vaterrolle mit traditionellen Erwartungen an die Männerrolle in der Arbeitswelt und in der Familie. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern einen reflektierten Einblick in die moderne Vaterrolle zu geben und mit ihnen Hürden zu identifizieren, denen die Väter bei der Vereinbarkeit von Familie und Karriere begegnen. Referent Martin Noack ist systemischer Berater mit Schwerpunkt in der Väterarbeit. Die Veranstaltung ist kostenfrei, für die Teilnahme wird ein internetfähiges Gerät benötigt. Die Zugangsdaten zur virtuellen Vortragsplattform erhalten die Teilnehmenden mit der Anmeldebestätigung.

Interessierte können sich unter <https://eveeno.com/vaterrolle> anmelden.

Bei Rückfragen ist Elena Reinecker, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heilbronn, unter der Rufnummer 07131/969166 oder per E-Mail an Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de erreichbar.

ALTERSJUBILARE

vom 10.11. bis 16.11.2023

14.11.1941 Christa Henes, Mittlere Straße 21, 82 Jahre

15.11.1939 Adalbert Woydich, Heiligkreuzstraße 5, 84 Jahre

15.11.1939 Erika Wolfschläger, Bergstraße 9, 84 Jahre